



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

DEZ.
2021

MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



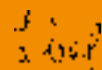
GANZ NORMALE WEIHNACHTEN,

das ist wohl genau das, was sich viele bei uns für sich und ihre Familien in diesem Jahr gewünscht haben. Die Situation stellt sich anders dar und es liegt an jedem Einzelnen und jeder Einzelnen von uns, das Beste daraus zu machen. Im Namen der Dr. Buhmann Schule & Akademie und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich Ihnen gesunde und fröhliche Festtage und einen guten Start in ein Jahr 2022, das hoffentlich für alle ein wenig einfacher wird.

Bei uns im Haus gibt es aktuell viele neue Initiativen, über die wir in dieser Ausgabe des Magazins berichten. Insbesondere digitale Initiativen, wie das Thema E-Gaming kommen bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr gut an und bieten ein gutes Potenzial für unsere Bildungseinrichtung, auch in Zukunft und mit Blick auf berufliche Entwicklungen für unsere Absolventen, am Ball zu bleiben. Digitale Bildung wird in Zukunft für uns ein immer bedeutsameres Thema. Das Wachstum der Studierenden in unserem gemeinsamen Fernstudienzentrum mit der PFH Göttingen zeigt uns, dass wir da auf einem guten Weg sind.

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe

Ihr



Dr. Matthias Limbach, Geschäftsführer

IN DIESER AUSGABE

- 3 NEU IM LEITUNGSTEAM: ANDREA GEISLER
- 4 MIT ZUSATZZERTIFIKATEN WEITER SPEZIALISIEREN
- 6 E-SPORT: MEHR ALS NUR EIN HOBBY
- 7 CAMPUS AUF DEM SMARTPHONE
- 8 VON DER AKADEMIE AN DIE PFH
- 9 EVENTMANAGEMENT-STUDIERENDE ORGANISIEREN STIFTUNGSKONZERT
- 10 SCHREIBWETTBEWERB
- 11 ORANGE DAY

NEU IM LEITUNGSTEAM: ANDREA GEISLER

Stellvertretende Schulleiterin der Dr. Buhmann Schule

Seit Oktober dieses Schuljahres hat das Amt der stellvertretenden Schulleiterin der Dr. Buhmann Schule ein neues Gesicht. Andrea Geisler tritt die Nachfolge von Dr. Martin Heine an, der zuvor fünf Jahre lang in der Funktion als stellvertretender Schulleiter tätig war.

„Mit Andrea Geisler übernimmt eine gut in den Schulalltag integrierte Kollegin, der die Abläufe bekannt sind und die gleichermaßen von Schülerinnen und Schülern wie auch von Kolleginnen und Kollegen geschätzt wird, das Amt der stellvertretenden Schulleiterin. Sie ist seit mehreren Jahren Teil der Dr. Buhmann Schule & Akademie. Wir haben uns bewusst für eine interne Lösung entschieden“, so Geschäftsführer Dr. Matthias Limbach.

Geisler war seit 2009 zunächst als Honorarlehrkraft für die Dr. Buhmann Schule & Akademie und weitere Bildungsträger in Hannover tätig und kennt nicht nur den Schulalltag, sondern hat auch bereits im Bereich der Beruflichen Weiterbildung unterrichtet. An ihre erste Anstellung als Honorarkraft erinnert sie sich gut: „Ich bin 2009 auf einer Messe am Stand der Dr. Buhmann Schule gewesen und bin dort mit dem damaligen Schulleiter Hans-Dieter Stülpe

ins Gespräch gekommen“, berichtet sie. Bereits ein paar Wochen später stand sie das erste Mal vor einer Klasse. „Das war ein spontaner Start in die Lehrentätigkeit, da habe ich durchaus auch Lehrgeld gezahlt“, erzählt Geisler von ihren ersten Erlebnissen im Job als Lehrkraft.

Denn ursprünglich kommt Andrea Geisler aus der Praxis. Die studierte Betriebswirtin, die auch Arbeitsrecht als Studienschwerpunkt gewählt hatte, arbeitete vor ihrem Umzug nach Niedersachsen jahrelang im Personalmanagement der Krombacher Brauerei. Eine Zeit, aus der sie viel mitgenommen hat und auf die sie gern zurückblickt: „Ich habe ein Arbeitsumfeld vorgefunden, in dem ich mich fachlich und menschlich entwickeln konnte. Mein damaliger Chef hat mir gezeigt, was eine gute Führungskraft ausmacht.“

Seit 2016 unterrichtet Geisler als fest angestellte Lehrerin die Lerngebiete und Lernfelder im Bereich Wirtschaft, sowohl an der Schule als auch an der Akademie. Einen weiteren großen Baustein, den die neue stellvertretende Schulleiterin bis zuletzt stets betreut hat, ist das Berufscoaching der Dr. Buhmann Schule. Hier werden die Schülerinnen und Schüler auf ihr Berufsleben vorbereitet und bekommen Ein-

blicke in das, was sie in der Zukunft erwarten könnte. Da Andrea Geisler nun auch wieder in verwaltender Tätigkeit arbeiten kann, schließt sich für sie persönlich ein Kreis. „Mich reizt die Kombination aus Verwaltung und der Weitergabe von Fachwissen, das macht diese Tätigkeit für mich so spannend“, gibt sie an. „Die Basis für guten Unterricht ist ein professionelles Umfeld, das extern gegebene Rahmenbedingungen ebenso berücksichtigt wie moderne Möglichkeiten in Pädagogik, Didaktik und Methodik“, so Geisler über ihre Tätigkeit. „Ich möchte als direkte Ansprechpartnerin der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler diese dabei unterstützen, sich wandelnden Herausforderungen zu stellen und optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen zu schaffen.“

„Ich möchte als direkte Ansprechpartnerin der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler diese dabei unterstützen, sich wandelnden Herausforderungen zu stellen und optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen zu schaffen.“



MIT ZUSATZZERTIFIKATEN WEITER SPEZIALISIEREN

Fußballmanagement & Game Art Zertifikat



An der Dr. Buhmann Schule & Akademie können Studierende mit zwei Zusatzzertifikaten spezifisches Wissen erlangen und so vielleicht auch den Einstieg in den Traumjob finden. Nachdem das Zertifikat Game Art an der Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistenz der Dr. Buhmann Schule sowie der Studienrichtung Mediendesign & Visual Arts an der Dr. Buhmann Akademie bereits im letzten Jahr erfolgreich seinen Start feierte, geht an der Akademie ab sofort auch das neue Zusatzzertifikat Fußballmanagement an den Start. Anders als bei Game Art kann dieses Zertifikat unabhängig von den vielen verschiedenen Vertiefungsrichtungen an der Dr. Buh-

mann Akademie gewählt werden – und steht auch externen Interessierten offen.

Zertifikat Fußballmanagement

Das Zertifikat Fußballmanagement soll aufzeigen, welche Jobmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven der Fußball bietet. Es sind nicht alleine die 90 Minuten auf dem Platz, um die es sich dreht. Berufsmöglichkeiten im Fußballmanagement beginnen in den Nachwuchsleistungszentren (NLZ) der Proficlubs, in der Planung und Konzeption und nicht zuletzt in

der Vermarktung des gesamten Events. Das neue Zusatzzertifikat der Dr. Buhmann Akademie, das von Schulzweigkoordinator Björn Benke entwickelt wurde, ist daher vielmehr ein Mentoring statt eines „normalen“ Unterrichts. Den Studierenden sollen in Diskussionen und Debatten Denkanstöße gegeben werden, sie sollen die Geschichte hinter dem Fußball erkennen, analysieren und lernen, Zusammenhänge zu verstehen – immer mit Blick auf die eigenen Fähigkeiten.

Um sich bewusst zu machen welche Möglichkeiten der Fußball bietet, können alle interessierten Studierenden der Dr. Buhmann Akademie dieses Zusatzzertifikat belegen – nicht nur wenn sie Sport- und Gesundheitsmanagement studieren. Neben Themen wie E-Sport und Netzwerken stehen auch interessante Exkursionen in ein NLZ eines Fußball-Bundesligisten oder aber zum DFB nach Frankfurt auf dem Programm der Studierenden. Auch hier legt die Dr. Buhmann Akademie einen großen Wert auf Praxisnähe.

Ein erstes Praxisbeispiel haben die Studierenden bereits bei einem Meeting mit Stephanie Goncalves Norberto, der Pädagogikleiterin des NLZ des FC St. Pauli erfahren dürfen. Fußball ist deutlich vielschichtiger und beginnt bei den vermeintlich kleineren Dingen, die von außen zunächst nicht offensichtlich sind. Norbertos Aufgabe ist es, die Nachwuchsspieler zu betreuen und zu fördern. Der FC St. Pauli verfolgt die Philosophie, dass bei jungen Spielern so früh wie möglich ein zweites Standbein aufgebaut wird und nicht ausschließlich der Fußball im Mittelpunkt der Jugendlichen steht. Schule, Ausbildung und Studium haben dabei einen hohen Stellenwert, damit das Leben nach dem Fußball nicht auf der Strecke bleibt.

Mehr zum Fußballmanagement-Zertifikat erfahren:
benke@buhmann.schule

Kreative Spielewelten zum Leben erwecken

Game Art wird bereits seit dem September 2020 angeboten. Das Zertifikat kann in Zusammenhang mit der Vertiefungsrichtung Mediendesign & Visual Arts an der Akademie, beziehungsweise von den angehenden Gestaltungstechnischen Assistentinnen und Assistenten der Berufsfachschule an der Dr. Buhmann Schule bereits bei der Anmeldung an der Dr. Buhmann Schule & Akademie berücksichtigt werden. Schon das erste Jahr hat gezeigt, dass der Bereich Game Art, der unter anderem Unterrichtsinhalte wie Character Design aufgreift und vertieft, sehr gut bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Studierenden ankommt.

Game Art stellt hierbei eine Perspektive und weitere Qualifikation mit großem Potenzial dar. Mit einem weltweiten Umsatz der Videospiele-Industrie von 180

Schon das erste Jahr hat gezeigt, dass der Bereich Game Art, der unter anderem Unterrichtsinhalte wie Character Design aufgreift und vertieft, sehr gut bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Studierenden ankommt.

Milliarden Dollar boomt die Game-Branche. Neben der Erweiterung der künstlerischen Fähigkeiten, werden die Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden in diverse 3D, 2D und Game Engines, das für die Darstellung des Spielablaufs verantwortlich sind, eingeführt.

Auch beim Zusatzzertifikat Game Art wird den Mediendesign-Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistenz die Branche anhand von Praxisbeispielen näher gebracht.

Die Character Illustratorin Olga Andriyenko berichtete im November aus ihrem Alltag und demonstrierte live, wie sie Charaktere erschafft. Andriyenko, die selbst eher zufällig in die Spielbranche gerutscht ist und deren eigentliche Leidenschaft Comics sind, berichtete den Zuhörerinnen und Zuhörern bei ihrem



Vortrag in der Prinzenstraße, dass Character Design und im speziellen Game Art eine spannende berufliche Perspektive sein kann.

Auch von der erforderlichen Flexibilität berichtete Andriyenko: Als selbstständige Character Illustratorin hat man sich dem jeweiligen Arbeitgeber ständig anzupassen und muss stets auf individuelle Wünsche hinsichtlich des Designs eingehen. Der Lohn dafür sind die Vorteile des eigenständigen Arbeitens und ganz nebenbei auch die Veröffentlichung ihrer Charaktere in viel geklickten Browser-Games. Hierbei zahlt sich harte Arbeit aus: Als Freelancerin hat Andriyenko nun häufiger die Möglichkeit zu entscheiden, welchen Auftrag sie annehmen möchte und sieht es als Luxus an, nur Aufträge anzunehmen, die ihr selbst auch Spaß machen.

Mehr zum Game Art-Zertifikat erfahren:
www.buhmann.de

E-SPORT: MEHR ALS NUR EIN HOBBY

Der Trendsport auf dem Weg zu Olympia? Vorher hält er Einzug in die Prinzenstraße

Lange Zeit wurde der E-Sport von einer breiten Öffentlichkeit belächelt: Das seien nur Nerds, die im dunklen Raum sitzen und Energy-Drinks trinken ohne zu wissen, ob es draußen gerade hell oder dunkel ist. Dieses Image ist zurecht geradegerückt worden, mittlerweile sind E-Sportlerinnen und E-Sportler teilweise Profis, die acht Stunden am Tag an Computer oder Konsole trainieren, dann zunächst im Fitnessstudio Rücken- und Nackenmuskulatur stärken und anschließend Physiotherapie-Termine wahrnehmen, um die Handgelenke zu entlasten. Längst ist der E-Sport eine anerkannte und ernstzunehmende Sportart. Wenngleich der Milliardenmarkt etwa vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) lange Zeit ebenso stiefmütterlich behandelt wurde, gibt es inzwischen ernstzunehmende Bestrebungen der Gaming-Branche, auf den olympischen Zug aufzuspringen. Bis dahin mag es noch ein langer Weg sein, aber zu den Sommerspielen 2021 trug das IOC erstmals die Olympic Virtual Series, ein begleitendes E-Sport-Turnier, aus.

Bevor die Läuferin oder der Läufer mit der virtuellen olympischen Fackel aber von Griechenland aus aufbricht, hält der E-Sport Einzug in die Prinzenstraße. Dabei ist das Thema kein neues an der Dr. Buhmann Schule & Akademie: Es gab bereits eine Kooperation mit FIFA-Profis des VfL Wolfsburg um den früheren Deutschen Meister Benedikt "SaLz0r" Saltzer. In den vergangenen beiden Saisons wurde der „96 Talentcup“ mit unterstützt, über den Hannover 96 neue Talente für seine E-Sport-Sparte gefunden und unter Vertrag genommen hat.

Nun sind umfassende Bemühungen gestartet, den E-Sport fest an der Dr. Buhmann Schule & Akademie zu etablieren. „Alles wird digital, Home Office erfordert eine andere Art der Kommunikation, lange Sitzzeiten in den Büros machen präventive Maßnahmen nötig und Konzentration und Fokussierung werden in der Arbeitswelt immer wichtigere Faktoren“, erläutert Björn Benke den praxisorientierten Hintergrund der Bemühungen. Der Schulzweckkoordinator

ist maßgeblich an den Intensivierungen im E-Sport beteiligt, derzeit absolviert er sogar eine E-Sport-Trainerausbildung.

Gemeinsam mit Studierenden des Sport- und Gesundheitsmanagements hat Benke einen Fahrplan entwickelt, um das Thema nachhaltig in der Prinzenstraße zu etablieren. Eine E-Sport AG ist bereits gestartet und spielt mit dem Spiel „League of Legends“ online im Ligasystem die ersten Turniere. Das Besondere: Die AG steht allen Schülerinnen und Schülern beziehungsweise Studierenden beider Häuser offen – völlig unabhängig von Schulzweig oder Vertiefungsrichtung. Und so hat sich in der E-Sport AG auch bereits eine ganz bunte Mischung zusammengefunden. „Die AG steht bewusst allen offen. Die einzige Voraussetzung ist Lust am Gaming und Mitgestalten unserer E-Sport-Aktivitäten“, betont Benke. „Die Teilnahme gemeinsam über alle Fachrichtungen ist fantastisch, gerade auch weil sehr wertschätzend untereinander kommuniziert wird“, freut sich Benke. Das unterstreicht die gewünschte soziale Komponente. Aktuell



laufen in der AG Abstimmungen zu Teamnamen und dazugehörigem Logo.

Auch in Projektphasen behandelt Björn Benke das E-Sport-Thema in beiden Häusern. So beschäftigt sich ein Wahlprojekt der Fachoberschule Wirtschaft mit der Fragestellung, wie das Ökosystem E-Sport funktioniert, wie der Einstieg in das Profigeschäft gelingen kann – und ob das überhaupt erstrebenswert ist. Aber auch das Thema Suchtprävention spielt eine Rolle. Und in der Projektwoche der Dr. Buhmann Akademie Anfang Februar sollen Studierende anhand der Talentförderung in Fußball-Nachwuchszentren ein Konzept für ein Ausbildungssystem von E-Sportlerinnen und E-Sportlern entwickeln.

Bald wird das E-Sport-Team der Dr. Buhmann Schule & Akademie übrigens auch sein eigenes Zuhause haben: im Akademiehaus soll ein Gaming-Studio errichtet werden, das dann auch Livestreams der Spiele ins Internet übertragen wird.

CAMPUS AUF DEM SMARTPHONE

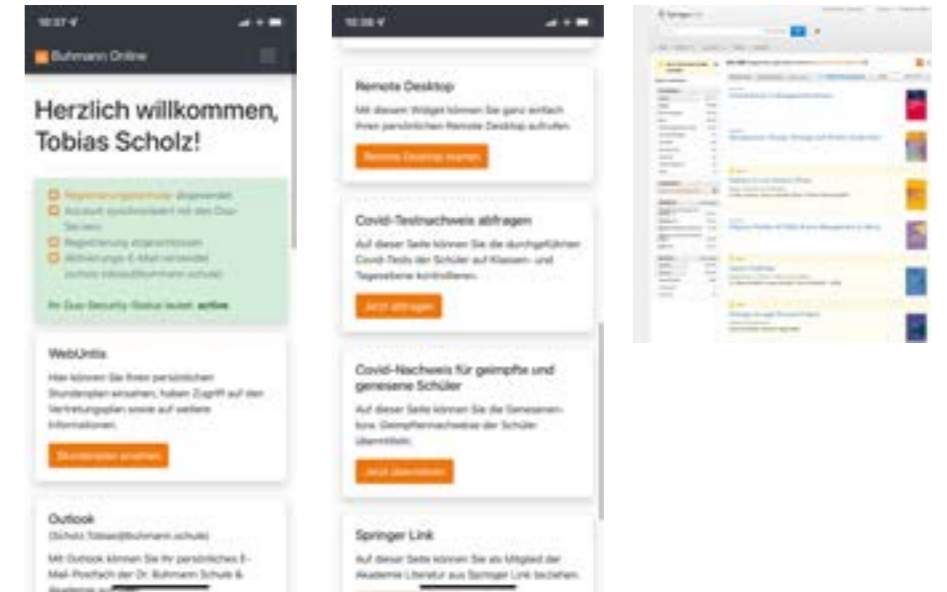
Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet seit diesem Schuljahr eine App als zentrales Portal

Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie unerlässlich Flexibilität für Arbeitswelt und Bildung ist. Ortsunabhängig lernen zu können war bis vor anderthalb Jahren allenfalls mit Fernstudiengängen verbunden, auf einen Schlag wurde das Thema aber bekanntermaßen für alle relevant. Mittlerweile haben eine ganze Reihe an technischen Investitionen und Ausstattungen dazu geführt, dass die Dr. Buhmann Schule & Akademie ihr auf Präsenzunterricht und Praxiserfahrungen ausgelegtes Konzept sinnvoll ergänzen konnte.

Dabei hilft seit dem Schuljahresbeginn im September auch eine App. „Buhmann Online“ dient als zentraler Campus auf dem Smartphone der Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Studierenden. Seit September steht „Buhmann Online“ in den App-Stores zum Download bereit und erleichtert unter anderem den administrativen Alltag. Denn die App, die auch als Webversion abrufbar ist, bündelt an einem zentralen Ort gleich mehrere schulinterne Plattformen an einem Ort, auch doppelte Passworteingaben gehören damit der Vergangenheit an.

Morgens geht der Blick der Schülerinnen und Schüler aber auch der Lehrerinnen und Lehrer oft als erstes auf „Webutis“ in den Stundenplan. Fällt eine Stunde aus? Ist an einer Stelle eine Vertretung angesetzt? Anschließend können über die App die E-Mails aufgerufen werden. Auch Microsoft Teams ist direkt über „Buhmann Online“ abrufbar. Und was für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende eine durchaus aufwendige Pflicht im Pandemiejahr ist: Auch der Nachweis über den negativen Corona-Selbsttest kann über die App hinterlegt werden. So hat die Lehrkraft, die in der ersten Stunde auf die Klasse trifft, gleich einen kompakten Überblick, ob alle notwendigen negativen Testergebnisse vorliegen oder von wem ein 2G-Nachweis vorliegt – ebenfalls über das neue Campus-Portal.

Doch nicht nur die Verwaltung ist durch „Buhmann Online“ vereinfacht worden. Auch die Online-Biblio-



thek „Springer Link“ ist mit dem Portal direkt verknüpft. Durch die erfolgte Anmeldung in der App erhält man so Zugriff auf über 14 Millionen wissenschaftliche Quellen. Dies ist beispielsweise für die Projektarbeit in den letzten beiden Semestern an der Dr. Buhmann Akademie eine umfassende wissenschaftliche Basis.

Eine Arbeit, die etwa am Nachmittag in der Medienwerkstatt begonnen wurde, die nach Unterrichtsende den Studierenden im Akademiehaus zur freien Verfügung steht, oder das im Unterricht noch nicht beendete Dokument kann weiter bearbeitet werden. Denn über die „Remote Desktop“-Funktion des Online-Campus hat man von überall aus Zugriff auf lokal im Netzwerk der Prinzenstraße gespeicherte Dateien.

Gesichert ist „Buhmann Online“ über die sichere Zwei-Faktor-Authentifizierung, die mittels Identitäts-

nachweises über eine unabhängige Gerätekomponente Sicherheit schafft. Übersichtlich und intuitiv ist die Benutzeroberfläche durch ein Kachelsystem aufgebaut, das an Apps auf einem Smartphone-Bildschirm erinnert.

Um die Einbindung von technischen Hilfsmitteln auch im Unterricht besser ermöglichen zu können, hat sich in den vergangenen Wochen eine Steuerungsgruppe zum Thema Digitale Bildung zusammengefunden. Lehrkräfte und Dozierende erarbeiten hier gemeinsam mit der Leitung der Dr. Buhmann Schule & Akademie innovative Unterrichtskonzepte, die durch sinnvolle digitale Ergänzungen zu mehr Lernerfolgen beitragen können und hierbei die Digitalisierung als wichtige Wissensbasis für kommende Fachkräfte begreifen.

VON DER AKADEMIE AN DIE PFH

Als Fernstudienzentrum stellt die Dr. Buhmann Akademie immer einen Ansprechpartner und bietet besonderen Service

Die PFH Private Hochschule Göttingen bietet allen Absolventinnen und Absolventen der Dr. Buhmann Akademie verkürzte Bachelorstudiengänge an, die direkt nach dem Abschluss den Einstieg in ihren Traumjob finden: ob in eine Eventagentur oder auf einem Kreuzfahrtschiff: Das Fernstudium an der PFH bietet genügend Flexibilität, um den Bachelorabschluss mit den ersten Berufserfahrungen zu verbinden und die Klausuren in der Dr. Buhmann Schule & Akademie als Fernstudienzentrum abzulegen.

In den verschiedensten Studiengängen sind darüber hinaus zahlreiche Studierende, die vorher nicht an der Dr. Buhmann Akademie ihren Geprüften Betriebswirt absolviert haben, am Fernstudienzentrum der PFH an unserem Standort eingeschrieben. Von Psychologie und Wirtschaftsinformatik über Wirtschaftsrecht oder Business Law, bis hin zu einem BWL-Studium – an der PFH Göttingen kann aus einer Vielzahl an Angeboten das geeignete Fernstudium ausgesucht

werden. Flexibilität und Vereinbarkeit mit dem Job spielen dabei eine große Rolle, die Prüfungen können bei uns im PFH Fernstudienzentrum Hannover-Mitte im Akademiehaus in der Prinzenstraße 2 abgelegt und flexibel auf Prüfungswochenenden über das Jahr verteilt werden.

Bereits vor Ende des Abschlusses zum Geprüften Betriebswirt an der Dr. Buhmann Akademie besteht die Möglichkeit, sich über die Dr. Buhmann Akademie an der PFH Private Hochschule Göttingen einschreiben zu lassen. Damit kann nicht nur früher mit dem Studium begonnen werden, sondern es wird außerdem die komplette Abwicklung und Korrespondenz im Vorfeld für alle Studierenden der Dr. Buhmann Akademie übernommen.

Trotz des eher eigenständigen Fernstudiums steht allen Studierenden am Standort Hannover immer ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung und unter-

stützt etwa bei der Vorabakkreditierung von Vorleistungen und Anerkennung von ECTS.

Außerdem bietet das Fernstudienzentrum Hannover-Mitte regelmäßig stattfindende Tutorien an, die sich sowohl an bestehende Fernstudierende als auch an kommende Erstsemester richtet. Ziel dabei ist die Vorbereitung auf Klausuren wie zum Beispiel Mathematik, Statistik oder Bilanzierung aus dem Studiengang Betriebswirtschaftslehre. In diesen können die Grundlagen, die für die Aufnahme und spätere erfolgreiche Durchführung des BWL-Studiums benötigt werden, in kompakter Form aufgefrischt oder aber für die anstehenden Klausuren noch einmal überprüft werden.

Neu am Fernstudienstandort Hannover ist außerdem ein Treffen von Erstsemestern und Studierenden in höheren Semestern zu einem regelmäßigen Austausch. Zum Auftakt dieser Veranstaltungsreihe, bei der sich noch am Abend etwa neue Lerngruppen bildeten, war im Oktober Prof. Dr. Frank Albe, Präsident der PFH Göttingen, zu Gast in der Prinzenstraße.

Das didaktische Konzept PFH studyworld der PFH beinhaltet einen Mix aus sich ergänzenden Lehrformen. Über den Online-Campus haben Studierende von überall digital Zugriff auf ihre Lehrinhalte und persönliche Informationen über den Studiengang.

Interessenten an einem berufsbegleitenden Fernstudium an der PFH Private Hochschule Göttingen können mit Dirk Beckadolf ein individuelles Beratungsgespräch vereinbaren: [hannover.pfh.de](https://www.hannover.pfh.de).

 PFH PRIVATE UNIVERSITY of Applied Sciences
**FERNSTUDIENZENTRUM
HANNOVER-MITTE**

EVENTMANAGEMENT-STUDIERENDE ORGANISIEREN STIFTUNGSKONZERT

Neue Studierende sind gleich gefordert und beweisen ihr Organisationstalent

Der Auftrag erfolgte rund sechs Wochen vorab. Anfang November waren sie dann gefordert: Studierende im ersten und zweiten Semester der Vertiefungsrichtung Event- und Medienmanagement haben im Zuge der Kuratoriumssitzung der Dr. Buhmann Stiftung den musikalischen Abschluss des Tages organisiert und veranstaltet. Den besonderen Auftrag erhielten die Studierenden von Dr. Christian Buhmann, stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums und langjähriger Schulleiter und Geschäftsführer der Dr. Buhmann Schule & Akademie, selbst. Dr. Buhmann äußerte den Wunsch, die für den November geplante Kuratoriumssitzung mit einem musikalischen Abschluss und einem kleinen Buffet beenden zu wollen und kam mit diesem Wunsch direkt auf die Akademieleitung sowie auf die Eventmanagement-Studierenden zu.

So starteten Anfang Oktober die Planungen der angehenden Eventmanagerinnen und Eventmanager

für den Abend. Zunächst galt es, Räumlichkeiten zu planen und einen Zeitrahmen zu bilden, außerdem waren Absprachen zu Catering sowie mit der Sängerin Ayda Kirci zu treffen. Eine Technikfirma wurde beauftragt, Sound- und Lichtanlagen bereitzustellen. Nachdem die Wünsche des Kuratoriums, der Band und der Technikfirma bekannt waren, ging es in die Detailplanungen, die unter anderem den personellen Einsatz am Abend selbst beinhalteten. Auch der Raum wurde inspiziert und eine Skizze angefertigt, wie der Aufbau am Konzertabend idealerweise zu erfolgen hat, wobei es beispielsweise auch Fluchtwege zu beachten galt. „Wir sind zwar noch nicht lange an der Dr. Buhmann Akademie, aber dass wir gleich so eingebunden werden, finde ich sehr gut“, sagte Lara Publick. „Wir können unsere erlernten Kenntnisse direkt anwenden, Verantwortung übernehmen und sind sofort mittendrin im Geschehen.“

Der Tag der Kuratoriumssitzung selbst begann für die Studierenden gegen Mittag und somit viele Stunden vor dem Start des Konzerts und der Eröffnung des Käsebuffets, das sich die Stiftung gewünscht hatte. Der Hörsaal des Akademiehauses wurde zunächst frei geräumt, um der Technikfirma genügend Platz für die Aufbauten zu schaffen, anschließend wurde die geplante Bestuhlung für die Mitglieder des Kuratoriums sowie ihre geladenen Gäste, darunter auch Geschäftsführer Dr. Matthias Limbach sowie der stellvertretende Akademieleiter Christoph Jaeger, hergerichtet. Das Buffet wurde für das Catering vorbereitet, gleichzeitig auch die Verpflegung der Band um Ayda Kirci organisiert. Zum eigentlichen Start der Veranstaltung waren die angehenden Eventmanagerinnen und Eventmanager dann als Gastgeberinnen und Gastgeber gefragt, was beim Empfang und der obligatorischen Kontrolle der „3G-Nachweise“ begann und bei allgemeinen Hilfestellungen für Gäste und Band endete. Erst gegen 22:30 Uhr war der Arbeitseinsatz der Studierenden beendet.

„Erfahrung gewinnt man nicht durch Theorie, sondern durch Praxis“, fasste Dr. Christian Buhmann die Arbeit der Studierenden zusammen und bedankte sich ausdrücklich für das Engagement. „Es war herausfordernd, aber gerade die Teamarbeit hat mir auch großen Spaß gemacht“, beschrieb Juliet Merck ihren Einsatz rund um das Konzert des Kuratoriums.

Die Dr. Buhmann Stiftung wurde 2002 auf Initiative des langjährigen Schulleiters der Dr. Buhmann Schule Dr. Christian Buhmann gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag an der interreligiösen Verständigung zu leisten.

Weitere Informationen zu der Arbeit der Dr. Buhmann Stiftung finden Sie auf der Webseite der Stiftung: <https://www.buhmann-stiftung.de>



SCHREIBWETTBEWERB: „VERLORENE KINDHEIT“ IST DER GEWINNERTEXT

Vier Schülerinnen werden für ihre Kurzgeschichten ausgezeichnet

Eine vorweihnachtliche Tradition ist die Preisverleihung anlässlich des Schreibwettbewerbs der Dr. Buhmann Schule. Jedes Schuljahr im Herbst sind die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschulen sowie Berufsfachschulen dazu aufgerufen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und eine Kurzgeschichte zu schreiben.

In diesem Schuljahr gab es vier Preisträgerinnen, die sich die Plätze eins bis vier aufteilten – drei besuchen die Fachoberschule Gestaltung, eine die

Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistenz. Für alle prämierten Geschichten gab es Geldpreise. Die Jury bestand aus Schulleiterin Christina Gallus, dem ehemaligen Kulturredakteur der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung Karl-Ludwig Baader, der Englischlehrerin Heike Williams, der ehemaligen Lehrerin Dr. Marianne Wurth sowie den Studentinnen Luise Norberg und Leonie Warnecke von der Dr. Buhmann Akademie. Sie zeichneten Celina Witjes und ihren Text „Verlorene Kindheit“ als Siegergeschichte aus.

Verlorene Kindheit von Celina Witjes

Die Frage nach dem „Warum?“ ist groß und verfolgt mich schon mein Leben lang. Ich frage mich oft, was anders gelaufen wäre, wenn du da gewesen wärest. Wenn du an meiner Seite geblieben wärest.

Ich frage mich, was ich dann jetzt wohl für eine Person wäre. Wäre ich so wie du?
Wäre ich eine bessere Person?
Eine schlechtere?

Ich frage mich oft, was an mir so irreführend war, dass du davongegangen bist. War ich nicht gut genug?
Liegt es an mir?

Auf die Dinge, die du mir vermacht hast, hätte ich gern verzichtet.
Bei jeder Kleinigkeit, die ich in den Tag lege, kommt mir immer wieder in den Sinn, was du wohl davon halten würdest.

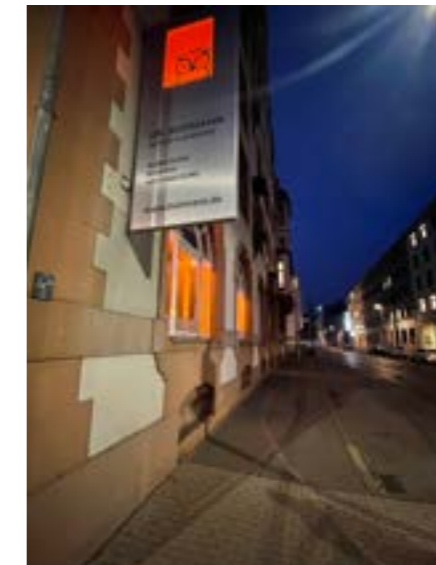
Als hättest du einer Blume ihr Sonnenlicht gestohlen. In Dunkelheit kann sie nicht wachsen, geht ein. Sie lebt, aber wird wohl nie in voller Pracht wachsen wie andere Blumen im Garten, denen man Sonnenlicht und Wasser gibt.

Warum, warum, warum. Es wird nie aus meinem Kopf gehen. Du hast mir die Leere vermacht und damit muss ich leben.



ORANGE DAY

Die Prinzenstraße erstrahlt in Orange



... viel wichtiger sind die definierten Ideale und Ziele, die der Orange Day verfolgt und die sich mit den Werten decken, für die wir einstehen und die Teil unseres Leitbildes sind.

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie setzt ein helles Zeichen am Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und beteiligt sich erstmals am weltweiten Orange Day.

Nicht nur farblich passt die Aktion zum Auftritt der Dr. Buhmann Schule & Akademie: viel wichtiger sind die definierten Ideale und Ziele, die der Orange Day verfolgt und die sich mit den Werten decken, für die wir einstehen und die Teil unseres Leitbildes sind. Anlässlich des internationalen Tages gegen Gewalt

an Frauen und Mädchen hat am 25. November der sogenannte Orange Day stattgefunden. Zahlreiche Gebäude weltweit wurden nach Sonnenuntergang Orange beleuchtet, um auf diese Aktion aufmerksam zu machen. In Hannover waren etwa das Rathaus und zahlreiche niedersächsische Ministerien Orange beleuchtet, erstmalig aber auch die Dr. Buhmann Schule & Akademie. Dazu wurden LED-Strahler im Hauptgebäude an der Ecke Prinzenstraße und Sophienstraße aufgestellt, die einen Teil des Schulhauses bis tief in die Nacht hinein orange illuminierten.

Der Orange Day ist der Auftakt einer mehrtägigen Kampagne der Vereinten Nationen, der sogenannten Orange Week. Bis Mitte Dezember machen die UN Women auf geschlechtsbasierte Gewalt weltweit aufmerksam und rufen etwa zum Zuhören, Verständnis zeigen und Sensibilisieren auf. Weitere Informationen und konkrete Handlungsmaßnahmen zur Orange Week der Vereinten Nationen finden Sie beispielsweise auf der Webseite der UN Women Deutschland unter www.unwomen.de

Betroffene von Gewalt gegen Frauen erhalten unter der Nummer 08000 116 016 und via Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de kostenlose Unterstützung.



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

**WEITERE
INFOS UNTER**
WWW.BUHMANN.DE


**ZUKUNFT
GESTALTEN**

AUSBILDUNGSBERATUNG

Informationsabend für Abiturientinnen und Abiturienten:

- Mittwoch, 12. Januar 2022 um 17:00 Uhr
- Mittwoch, 16. März 2022 um 17:00 Uhr

Informationsabend für Realschulabsolventinnen und Realschulabsolventen:

- Mittwoch, 12. Januar 2022 um 17:00 Uhr
- Mittwoch, 16. März 2022 um 17:00 Uhr

Informationstag für Realschulabsolventinnen und Realschulabsolventen, Abiturientinnen und Abiturienten sowie Berufstätige:

- Samstag, 12. Februar, 10:00 – 13:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich vor der jeweiligen Informationsveranstaltung über die dann gültigen Hygieneregeln bzw. ob eine Veranstaltung ggf. online stattfindet. Aktuelle Informationen:

buhmann.de/aktuelles

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

**SETZEN SIE SICH MIT UNS IN
VERBINDUNG, WIR FREUEN
UNS AUF SIE.**

Dr. Buhmann Schule gGmbH
Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover
Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66
E-Mail dbs@buhmann.de · www.buhmann.de



Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie

Herausgeber: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · Redaktion: Dr. Matthias Limbach, Jonas Pallentin, Noah Plume

Fotos: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Christian Wyrwa, iStock · Layout: Brigade Eins GmbH, www.brigade-eins.de